

## Arthur Schnitzler an Felix Salten, 12. 10. [1903]

Montag Abd 12/10.

lieber, ich werde Freitag um 5 gern bei Ihnen fein. Ihrem Wunsch von einer Discussion abzufehen respektire ich; mir sei nur die monologische Äußerung gestattet, daß sich in meinen innern Beziehungen zu Ihnen nichts geändert hat, daß es mir wahrhaft leid thut, so selten mit Ihnen zu reden, daß es einen »Kreis« überhaupt nicht mehr gibt, und daß ich nicht nur wünsche, sondern auch hoffe, daß von Herzen hoffe, es werde sich in unfrem Verkehr die Unbefangenheit und Herzlichkeit wieder einstellen, die – gewifs nicht durch meine Schuld allein – zu schwinden begann und die ich – es ist und bleibt ein Monolog, – aufrichtig vermiffe.

Ihr

Arthur

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 654 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Doppelseiten des Konvoluts: »1«–»2«

<sup>2</sup> Freitag um 5 ] siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, [12. 10. 1903]

### Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

Orte: Wien